

[Russland muss Verhandlungsbereitschaft beweisen - USA](#)

11.11.2022

Die USA erwarten von Russland „Signale“, dass es zu Friedensverhandlungen mit der Ukraine bereit ist. Dies sagte der Sprecher des US-Außenministeriums, Ned Price, bei einem Briefing am Donnerstag, den 10. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA erwarten von Russland „Signale“, dass es zu Friedensverhandlungen mit der Ukraine bereit ist. Dies sagte der Sprecher des US-Außenministeriums, Ned Price, bei einem Briefing am Donnerstag, den 10. November.

„Wir wissen, dass Präsident Selenskyj gesagt hat, dass dieser Krieg durch Diplomatie und Dialog beendet werden muss. Sogar Anfang dieser Woche hat er noch einmal deutlich gemacht, dass die Ukraine zu einem gerechten Frieden bereit ist, eine Formel, die wir wiederholt geäußert haben“, sagte Price.

Er fügte hinzu, dass die russischen Erklärungen über die Bereitschaft zu Friedensgesprächen nicht überzeugend seien.

„Die Russen haben von Zeit zu Zeit die gleiche Stimmung geäußert, aber leider haben wir nur gesehen, dass sie diese Stimmung mit gewaltsamen Aggressionen gegen das ukrainische Volk verbunden haben, die sich gegen immer mehr ukrainische Infrastrukturen richten“, sagte der Beamte des Außenministeriums.

Er betonte, Moskau solle „nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten“ zeigen, dass es zu Verhandlungen bereit sei, wie die Welt von der Ukraine gehört habe.

Zuvor hatte das Präsidentialamt erklärt, warum Russland Verhandlungen und ein Einfrieren des Krieges braucht.

Selenskyj nannte Bedingungen für Verhandlungen mit Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.